

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **6 (1888-1891)**

Heft 23-3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern und bei der Rathhausbrücke in Zürich. Nach Meyer, Mitth. XV, Heft 1, Nr. 127 sind es »Gallische Potin-Münzen«, welche noch bis unmittelbar vor der Römerzeit, d. h. also bis zum zweiten Jahrhundert p. C. in Curs waren. Der Pfahlbautenzeit gehören dieselben nicht mehr an, sondern der sogenannten »La Tène-Zeit«. Der Eigenthümer der Baugrube und somit auch des Fundes, hat denselben in uneigennützigster Weise der Antiquarischen Gesellschaft geschenkt und damit die hiesige Sammlung um ein Fundstück bereichert, um das sie manche grosse Museen nicht ohne Grund beneiden dürften. Auch an dieser Stelle sei ihm hiedurch unser verbindlichster Dank ausgesprochen. (U) — *Fluntern*. Etwas unterhalb der Wirthschaft zur Allmend wurde in einem Garten eine römische Münze der Faustina in Mittelerz gefunden. (Heierli.) — *Hedingen*. Vor einiger Zeit wurde auf dem Kreuzrain, wo häufig Gräber zum Vorschein kommen, ein Skelettgrab abgedeckt, das einen blauen Glasarmring und einige Bronzestücke enthielt, die in Eisen eingebacken waren. Dies veranlasste den Unterzeichneten zu einer Rekognoscirung, wobei er 5 Skelette fand, von welchen aber nur ein einziges Beigaben enthielt, bestehend in einem Eisenmesser. Ueber die Felder zerstreut wurden römische Ziegelstücke und Scherben gefunden. Nähere Beschreibung der Funde später. (Heierli.) — *Wangen*. Im Torfmoore von Wangen, unweit Dübendorf, wurden schon früher römische und vor-römische Artefakte gefunden. Die letztern bestanden in einer bronzenen Nadel und einer Dolchklinge. Diese Funde sind bereichert worden um eine Lanzenspitze mit Dülle, die in letzter Zeit beim Torfgraben zum Vorschein kam. Sie besitzt die aus Pfahlbauten bekannte Form und hat 12,6 cm. Länge. Das Exemplar ist gut erhalten. (Heierli.) — In *Brüttsellen* bei Wangen fand man beim Grabenziehen in einer Wiese dicht beim Dorf in 2 m. Tiefe einige schwärzliche und röthliche Thonscherben. Sie weisen zweierlei Thon auf. Die grösste Scherbe besteht aus rothgrau gebranntem Thon, der mit Kieselsteinchen vermenget ist. Sie gehörte wohl zu einem Topfe, von dessen oberem Rand sie stammt. Der Topf mag von der Form desjenigen von Sipplingen gewesen sein, der in Taf. VIII, 18 des 6. Pfahlbauberichtes abgebildet ist. Die Verzierung des Topfes von Brüttsellen bestand in einer, an der Stelle des Uebergangs von Hals- zu Bauchtheil sich befindenden Reihe von Eindrücken, die man als von Fingernägeln erzeugt, deuten kann. Eine zweite Scherbe, ebenfalls ein Randstück, gehörte wohl einem Schüsselchen an und besteht aus reinem, gutgeschlemmtem, schwarzgebranntem Thon. Form und Technik deuten bei diesem Fragment auf die Bronzeperiode, während die oben erwähnte Scherbe den Charakter des Endes der Steinzeit an sich trägt. (Heierli.) — *Rümlang*. An der Hohl-gass in Rümlang, durch welche die Römerstrasse von der Glatzbrücke sich gegen Buchs hin zog, fand man eine römische Münze in Mittelerz. Das Gepräge ist undeutlich (Faustina?). In einem Acker zwischen Katzenrüti und Bärenbohl fand man um einen Armknochen einige gekerbte Bronzeringe, von denen zwei erhalten blieben. Sie sind allemannisch. (Heierli.)

Literatur.*)

- Abbildungen oberrheinischer Siegel*. 14 Tafeln in Lichtdruck mit Text. In-4°. 18 S. Basel, C. Detloff's Buchhandlung.
- Antiqua*. 1890. Nr. 1/4. R. Forrer, Ein Tène-Schwert-Curiosum. Schmiede von Robenhausen. J. Messikommer, Neue Pfahlbauten am Greifensee. Die Nephritoiden-Sammlung Beck und die Tène-Sammlung Vouga.
- Architektonische Rundschau*. 1890. Bd. VI, Heft 6, Tafel 45. Rathhaussaal in Ueberlingen von Meister J. Russ (der Verfertiger des Hochaltars im Dom zu Chur).
- Archives héraldiques suisses*. Février, Mars et Avril 1890. F. Gall, Heraldische und sphragistische Notizen über Dynastien und edle Geschlechter der Ostschweiz. Die Grafen von Toggenburg. — Le château et les armoiries de Signau.
- Atti della Reale accademia di scienze di Torino*. XXIV. Ferrero, Ermanno, Frammenti di Tavolette votive del Gran S. Bernardo.
- Basler Chroniken*, herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel. IV. Band. Bearbeitet von A. Bernoulli. Leipzig, S. Hirzel. 1890.
- Bollettino storico della Svizzera Italiana*. 1890. No. 1, 2, 3 e 4. I castelli di Bellinzona sotto il dominio degli Sforza (contin.). I Sax signori e conti di Mesocco, per T. di Liebenau (contin.). Per la storia della Tipografia in Poschiavo. Architetti ed ingegneri militari sforzeschi (contin.).
- Bündner Tagblatt*. Nr. 188. Prof. Dr. Niederberger, Die Restauration der Krypta in der Seminar-kirche zu Chur. Nr. 115. J. R. Rahn, Noch einmal die Krypta von S. Lucius.
- Bulletin de la Société suisse de Numismatique*. 1890. No. 2. Les émaux des armoiries de la république et du canton du Valais, par M. de Palézieux. Zur Münzgeschichte der Spinola von Th. von Liebenau. Die Kippermünzen, von C. F. Trachsel.

*) Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

- Cornaz-Vulliet, C.*, La Suisse romande en zig-zag. Bern, im Selbstverlag des Verfassers. 1890.
- Der Fortschritt.* Organ des Kaufmännischen Vereins in Zürich. Nr. 375 v. 15. April. † *Ernst Herzog.*
Von *F. B.*
- Gazette de Lausanne* v. 16. Juni, Nr. 140. Un post-scriptum. Pro Aventico.
- Heierli, J.*, Urgeschichte von Pfäffikon. Vortrag.
— — Die Verbreitung der Pfahlbauten ausserhalb Europa's. »Antiqua« 1890, pag. 5 etc.
- Huguenin, O.*, Les clochers neuchâtois. Album de 50 à 60 dessins. Neuchâtel, Delachaux & Niestle. 1890
- Jahrbuch des historischen Vereins des Kantons Glarus.* 25. Heft. Glarus, Bäschlin; 1890. Dr. *F. Schindler*,
Die Sammlungen des historischen Vereins des Kantons Glarus.
- Jahresbericht XIX. der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden.* Jahrg. 1889. Chur,
Druck von Sprecher, Vieli und Hornauer. Mit Beilagen von *Th. v. Liebenau.* Die Herren von
Sax zu Misoix, eine genealogische Skizze.
- Jahresbericht (XXVII.) des Ausschusses des Vorarlberger Museumsvereins.* Bregenz 1888. *S. Jenny.*
Der Willfurther Kelch in Pfävers.
- Kunstchronik.* Herausgegeben von Carl v. Lützow und A. Pabst. Neue Folge. I. 1889/90. No. 24,
S. 382—384. *G. Greve*, Die nackte Figur im Vordergrund von Holbeins Madonna des Bürger-
meisters Meyer. Nr. 28, S. 460—462. *Berthold Händcke*, Nikolaus Manuel, gen. Deutsch.
- Liebenau, Th. v.*, Zur Münzgeschichte der Spinola (Extrait du »Bulletin de la société suisse de
numismatique«. 1890, second fascicule). Genève, Rivera & Dubois. 1890.
- Mittheilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.* VII.
J. R. Rahn, Die Casa Borrani, ehem. Palazzetto Serodino in Ascona. Mit einer Textillustration
und einer Lichtdrucktafel.
- Mittheilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz.* 7. Heft. In-8°. VIII, 162 S. Einsiedeln
und Waldshut, Benziger & Co. Diebold von Geroldseck, Pfleger des Gotteshauses Einsiedeln,
von *J. B. Müller*, nach des Verf. Tode hrsg. von *O. Ringholz.* Der Brand der heil. Kapelle
und der Stiftskirche zu Einsiedeln im Jahre 1465 und die Engelweihe im Jahre 1466, von
O. Ringholz.
- Musée neuchâtois.* 1890. No. 3—5. Falsifications d'antiquités lacustres, 1859—90, par *W. Wavre* (suite
et fin). Le bahut de Pierre Wallier et d'Elisabeth de Neuchâtel et le pupitre d'Hory, par
A. Godet (avec 1 pl.).
- Neue Zürcher-Zeitung.* Nr. 106, erstes Bl. *J. R. R.*, Der Schnitzaltar von Lavertezzo-Verzasca. Eine
neue Erwerbung für das Landesmuseum.
— — — v. 20. Juni, Nr. 171, Bl. 1. Das Landesmuseum im Nationalrath. Von *H. A.*
- Reimers, J.*, Peter Flötner nach seinen Handzeichnungen und Holzschnitten. München und Leipzig,
G. Hirth's Kunstverlag. 1890.
- Rotta, Paolo*, Una gita archeologica in Isvizzera. (Lega Lombarda. No. 32, Dicembre 1888).
- Schweizerisches Landesmuseum.* Eingabe der Stadt Luzern. Luzern, Buchdruckerei von Gebr. Räber,
10 S. Text, 7 Tafeln in Lichtdruck u. 1 Situationsplan.
- Tripet, Maurice.* *Diacon, Max*, Fragments historiques. La regalissima sedes. La reine Berthe,
Neuchâtel 1890.
- Tuor, Ch.*, Das Schloss und die Waisenanstalt Löwenberg. Mit 2 Abbild. In-8°. 11 S. Chur, *J. Rich.*
- Urkundenbuch der Stadt Basel.* I. Band. Basel, C. Detloff. 1890.
- Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich.* Herausgegeben von einer Commission der Antiquar.
Gesellschaft in Zürich. Bearbeitet von Dr. *J. Escher* und Dr. *P. Schweizer.* I. Band, 2. Hälfte.
Zürich, S. Höhr. 1890.
- Zeitschrift für bildende Kunst.* Neue Folge. Bd. I. Heft 9. *G. Frizzoni*, Leonardo's und Holbeins
Zeichnungen in Windsor.
- Zemp, Jos.*, stud. phil., Die schweizerische Glasmalerei. Eine kunsthistorische Skizze. Separat-Abdruck
aus den »Monat-Rosen«. Luzern, Buchdruckerei *J. Schill.* 1890.